

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 88 (1970)
Heft: 10: 2. Sonderheft "Stahlbau in der Schweiz"

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 4, 1970

	Seite
Concours de projets pour la Station fédérale de recherches agronomiques de Changins sur Nyon (acht prämierte Entwürfe werden ausführlich illustriert und vier angekaufte mit dem Lageplan wiedergegeben)	55
Les congrès, Information SIA, Informations diverses	74

Wettbewerbe

Sport- und Schulanlagen in Zollikofen/BE. Der Gemeinderat eröffnet ein Wettbewerbsverfahren in Form a) eines Projektwettbewerbes für ein Hallenbad, b) eines Ideenwettbewerbes für Freibadanlage, Kunsteisbahn, Primarschulanlage mit Sportanlagen, Sportanlagen, Zivilschutzbauten. *Teilnahmeberechtigt* sind Architekten, die im Amtsbezirk Bern seit 1. Februar 1969 Wohn- oder Geschäftssitz haben. Zudem werden fünf auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. *Fachpreisrichter* sind die Architekten H. Burgherr, Lenzburg, N. Hans, Bolligen, V. Muzzolini, Bern, und als Ortsplaner Ing. H. Stephan, Kloten. *Ersatzfachpreisrichter:* Dr. E. Knupfer, Zürich, und E. Helfer, Bern. Für sechs bis sieben Entwürfe stehen 30 000 Fr. und für Ankäufe 5000 Fr. zur Verfügung.

Auf einem Areal von rund 83 500 m² sind die öffentlichen Zwecken dienenden Aufgaben wirtschaftlich und betrieblich möglichst rationell (zum Teil kombiniert) zu lösen. Es sind Etappen vorzusehen. Im Vordergrund steht die Projektierung des Hallenbades. Das *Raumprogramm* enthält detaillierte Angaben für: *Hallenbad* (Eingangshalle, Diensträume, Garderoben usw., Schwimmhalle mit vier Becken, Spiel- und Gymnastikraum, Sauna-Anlage, Betriebsräume, Sonnenterrasse usw.); *Restaurant, Kiosk, Bar* (60 Sitzplätze, 100 Plätze im Freien, Wirtschafts- und Nebenräume); *Freibad* (Gesamtfläche rund 28 000 m². Eingang, Diensträume, Garderoben usw., fünf Becken, Spiel- und Liegeflächen, Betriebsräume, Restaurant, Kiosk); *Kunsteisbahn* (Eingang, Diensträume, Garderoben usw., zwei Eisfelder, Klubraum und Erfrischungsraum, Betriebsräume, LS); *Primarschulanlage* (26 Klassenzimmer, zwei Zimmer für Handarbeit und drei Handfertigkeitsräume samt allen weiteren schulbetrieblichen Räumen und Anlagen. Hauswirtschaft, Singsaal, Abwartwohnung); zwei *Turnhallen*, Aussenanlagen, Schulgarten usw.; *allgemeine Sportanlagen* (Rundbahn, Trainingsplätze, Zuschauerrampen, Garderoben, Diensträume usw.); *Zivilschutzbauten* (Sanitätshilfsstelle, Bereitschaftsraum für Kriegsfeuerwehr usw.); *Verkehrsführung, Parkplätze*.

Anforderungen: Verkehrsplan, Situationsplan, Projektpläne, Richtmodell 1:500; Projektpläne Hallenbad 1:200; Erläuterungsbericht, kubische Berechnung. *Termine:* Fragenbeantwortung bis 31. März, Abgabe der Entwürfe 15. Juni, Modelle 22. Juni. *Unterlagenbezug* beim Bauinspektorat Zollikofen bis zum 30. April gegen Depot von 50 Fr.

Ankündigungen

Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

Seit dem 1. März ist das Verkehrshaus wieder täglich durchgehend von 9 bis 18 h geöffnet, ebenso das Restaurant, wo auch Konferenzräume für 15 bis 450 Personen zur Verfügung stehen. Im Planetarium finden während der gleichen Zeit Vorführungen statt.

Aargauer Kunsthaus, Aarau

Am 11. und 18. März veranstaltet die Volkshochschule Aarau im Aargauer Kunsthaus zwei Vorträge über Expressionismus. Gleichsam als Begleitmusik sind im Kunsthaus noch bis Ostermontag Werke expressionistischer und dem Expressionismus nahestehender Maler ausgestellt. Mit insgesamt 70 Werken, Gemälden, Plastiken, Aquarellen, Lithographien und Holzschnitten, Werken der Maler Munch, Heckel, Hodler, Kirchner, Klee, Kokoschka, Otto Mueller, Nolde, Pechstein, Rouault, Schmidt-Rottluff und der Bildhauer Barlach und Lehmbruck sind der eigentliche Kreis der deutschen Expressionisten und Künstler mit verwandten Gestaltungsmitteln anschaulich vertreten. Adresse: Rathausplatz, 5000 Aarau, Tel. 064 / 22 07 71.

Holzleimbau in Theorie und Praxis

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Holzforschung veranstaltet über dieses Thema einen Fortbildungskurs auf Schloss Lenzburg, Philipp-Albert-Stapfer-Haus, gemäss folgendem Programm:

Mittwoch, 18. März 1970 (Beginn 10.30 h)

Begrüssung und Einführung durch den Präsidenten der SAH, Prof. Dr. H. H. Bosshard, ETHZ. Nachmittags: Charakteristik der heute gebräuchlichen Leime (Dr. G. Séchaud, CIBA, Monthey; Dr. L. Futó, ETHZ; Ing. Neuberger, BASF, Ludwigshafen).

Donnerstag, 19. März 1970 (Beginn 9.00 h)

Vorbereitungsarbeiten für den Leimbau (F. Häring, Pratteln; S. Hanreich, CIBA, Basel; Prof. H. Kühne, EMPA Dübendorf). Nachmittags: Ingenieurmässiger Leimbau (Ing. J.-P. Marquier, EPFL; Ing. H.-P. Kämpf, Rapperswil; Prof. Dr. H. Tromp, ETHZ; Prof. Dr. H. H. Bosshard, Prof. H. Kühne, F. Häring).

Anschliessend an die Referate, welche je 30 Minuten dauern, stehen je 15 Minuten für die Diskussion zur Verfügung. Die Unterlagen über die verschiedenen Vorträge werden den Tagungsteilnehmern in Lenzburg übergeben.

Freitag, 20. März 1970 (Abfahrt 8.30 h Hotel Krone Lenzburg)

Exkursion über Autobahn Oensingen, Oberer Hauenstein, Hölstein «Leuenberg» (Saalbauten, vorgespannte Zeltdach-Konstruktionen), Pratteln (Firma Häring & Co. AG), Muttentz (Kirchgemeindehaus, Faltwerk-Konstruktion), Ryburg (Salzlagerrhalle, Bogen-Konstruktion), Rheinfelden (Mittagessen im Hotel Bahnhof-Terminus), Magden (Kirche, Zeltdach-Konstruktion), Lenzburg (Sporthalle, Bogen-Konstruktion). 16.00 h Ankunft Hotel Krone Lenzburg.

Tagungsgebühr 100 Fr. Ausführliches Programm mit Anmeldeabschnitt erhältlich bei der Lignum, 8008 Zürich, Falkenstrasse 26, Telefon 051 / 47 50 57.

Veröffentlichung der «Lignum» über Ingenieurholzbauten

Den regen Entwicklungen auf dem Gebiet des Ingenieurholzbauwesens mit dessen technisch und wirtschaftlich günstigen Voraussetzungen bringen sowohl öffentliche wie auch private Bauherrschaften zunehmendes Interesse entgegen. Dieser Umstand veranlasst die «Lignum», Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz, eine Publikation über neuzeitliche Ingenieurholzbauten aus den Jahren 1968 und 1969 vorzubereiten, in welcher bestehende Objekte in der Schweiz und aus dem Ausland einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten im neuzeitlichen Ingenieurholzbau vermitteln sollen. Im Interesse einer möglichst umfassenden Auswahl und Zusammenstellung geeigneter Objekte ergeht deshalb der *Aufruf* an Holzbaufirmen, Ingenieure und Architekten Dokumentationsmaterial (Photos, Pläne und kurze Baubeschriebe) der Lignum, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz, Falkenstrasse 26, 8008 Zürich, umgehend zuzustellen.

Forum für Umweltsfragen / Centre Le Corbusier Heidi Weber, Zürich

Die diesjährigen Forumsveranstaltungen beginnen mit der am kürzlich eröffneten und bis Anfangs Mai dauernden Ausstellung *Zürich? Diagnose und Therapie für eine Stadt* der Studiengruppe «Bauen für Zeitgenossen».

Als weitere Ausstellungen sind geplant: «Konzepte für morgen» (Mai), «Was will Design?» (August). Vom Museum of Modern Art, New York, wird die Schau «Engagierte Photographie» (Oktober) übernommen. Die Ausstellungen können auch an Sonntagen bei freiem Eintritt besucht werden.

Jeden Samstag- und Sonntagnachmittag werden Filme vorgeführt.

Fremdarbeiterinitiative Schwarzenbach, Instruktionsstagung

In Heft 2, S. 31 dieses Jahrganges kündigten wir die Absicht der Studiengesellschaft für Personalfragen (StGP) an, eine Tagung zum obigen Thema durchzuführen. Die sehr hohe Anzahl der eingegangenen Anmeldungen (rund 400!) zeigt das grosse Interesse dafür. In diesem Zusammenhang ist mitzuteilen, dass das Institut für Betriebswirtschaft der Hochschule St. Gallen eine ähnliche Tagung vorbereitet. Das Institut und die StGP haben beschlossen, an der öffentlichen Vortragstagung der

Hochschule St. Gallen zusammenzuarbeiten. Diese Tagung findet statt am 12. und 13. März 1970 und trägt den Titel:

«Die Schweiz und die ausländischen Arbeitskräfte».

Im Anschluss daran, am 14. März, findet am gleichen Ort die Bearbeitung von Folgerungen aus den Tagungsergebnissen durch Arbeitsgruppen. Die Themen der Tagung sind: Die Überfremdungsinitiative und die Gegenvorschläge; das Fremdarbeiterproblem aus der Sicht der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; das Problem der Eingliederung der Fremdarbeiter in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft.

Am 16. April 1970 nachmittags findet sodann im Saal des Restaurants Stadthof 11 in Zürich-Oerlikon die von der StGP organisierte Instruktions-Veranstaltung zum Thema:

«Die Überfremdungsinitiative und ihre Folgen. Wege zur Aufklärung der Mitarbeiter im Unternehmen»

statt. Das endgültige Programm hierzu wird später herausgegeben.

Die Anmeldung für die Tagung in St. Gallen hat *umgehend* zu erfolgen. Adresse: Institut für Betriebswirtschaft an der Hochschule St. Gallen, Dufourstrasse 48, 9000 St. Gallen.

Management and Economics in the Electronic Industry, Symposium in Edinburgh

This Symposium is to be held in Edinburgh from the 17th to 20th March 1970. The aim of the same is to provide a forum for the presentation and discussion of a wide range of subjects, with special emphasis on practical problems and current achievements, and there will be six main topics in the programme on which keynote papers will be presented by prominent persons from the world's electronics industry.

The sessions will be devoted to the following themes: The management of innovation; Marketing; The economics of production; Management services; Personnel and training; The role of governments.

The symposium is being organised by the Institution of Electrical Engineers (IEE) in association with other professional bodies. Further details and registration forms may be obtained from the Conference Department, IEE, Savoy Place, London, W. C. 2.

Additives and Auxiliaries for the Rubber and Plastics Industries

An International Conferences concerning the additives and auxiliaries for the rubber and plastics industries in 1970–1980, will be held in Brussels on 18th and 19th March 1970. About two hundred fifty specialists from eighteen countries will attend the conferences of international experts, who will give lectures relating to the scientific, technical, economical and commercial aspects of this important industrial branch.

Complementary information may be obtained from the International Business Contact Club (i. b. / c. c.), 99 avenue Nouvelle, Brussels 4, Belgium.

Enprodex '70 — Neue Fachmesse in Utrecht

Vom 2. bis 9. April 1970 wird in den Gebäuden der Königlich Niederländischen Messe in Utrecht erstmals die Fachmesse Enprodex '70 veranstaltet. Die Messe, für die eine Ausstellungsfläche von 25 000 Quadratmeter vorgesehen ist, umfasst drei Ausstellungsgruppen: Energie und Elektrotechnik; Reinhaltung von Luft und Wasser; Wartung und Versorgung.

Vor allem im Sektor Energie und Elektrotechnik haben sich in den letzten Jahren wichtige und tiefgreifende technische Neuerungen hervorgerufen. Die Enprodex will deshalb einen Überblick über den neuesten Stand der Technik in diesen Bereichen vermitteln. Vorgestellt werden sollen unter anderem die neuesten Typen von Motoren, Aggregaten, elektrotechnischen Geräten, Generatoren und Kompressoren sowie neue Entwicklungen im Bereich der Signal-, Umruf- und Fernsprechtechnik.

Angesichts der in naher Zukunft zu erwartenden gesetzlichen Vorschriften dürfte das Messthemata «Reinhaltung von Wasser und Luft» im Rahmen der Enprodex eine besonders wichtige Rolle spielen. Das Angebot wird sich vor allem aus Anlagen zur Abgasentgiftung und Abwasserreinigung, Verbrennungsanlagen und Absauginstallationen zusammensetzen.

Stark beschickt wird auch die Ausstellungsgruppe «Wartung und Versorgung». Das Messeangebot wird unter anderem

Schmiersysteme, -techniken und -mittel, Konservierungsmittel, Reinigungsmittel und -geräte sowie Wartungsanlagen umfassen. Daneben werden Versorgungsanlagen für Fabrikgebäude und -gelände, wie Kommunikationssysteme, Brandbekämpfungs- und -verhütungsanlagen, Kantineneinrichtungen usw. ihren Platz auf der Fachmesse einnehmen.

Vortragsveranstaltungen, in denen Themen aus allen drei Ausstellungsgruppen behandelt werden, sollen die Fachmesse ergänzen. Die Messe ist täglich von 9.30 bis 17.30 h geöffnet (Sonntag, 5. April geschlossen).

Weltbäderkongress in Sindelfingen

Die Internationale Akademie für Bäderkunde und Bädertechnik e. V. veranstaltet in Verbindung mit dem Deutschen Schwimm-Verband einen Kongress und eine Bäderfachausstellung in der Stadthalle und Messehalle zu Sindelfingen. Sie finden statt vom 2. bis 4. April 1970. Themen: Leitplanungen; Freizeitzentren; wandelbare Bäder; Privat-, Hotel-, Klubbäder; Heizungs-, Lüftungs-, Wassertechnik; Bau- und Betriebskosten; Internationale Bäderbauregeln.

Anmeldung für den Kongress bei der Geschäftsstelle der Akademie, D-2800 Bremen, Waller Heerstrasse 154A; für die Bäderfachausstellung an das Verkehrsamt der Stadt, D-7032 Sindelfingen.

Grundkurs über MTM (Methods Time Measurement) in Zürich

Die Schweizerische MTM-Vereinigung führt in der Zeit vom 6. bis 24. April 1970 in Zürich einen MTM-Grundkurs durch. Kurstage jeweils von Montag bis Freitag, 8.15 bis 16.45 h.

Der Kurs richtet sich an alle Interessenten aus Industrie, Handel und Verwaltung usw., die durch MTM eine Kostensenkung in ihren Unternehmen erzielen wollen. Jeder Teilnehmer erhält nach bestandener Abschlussprüfung das offizielle SMTMV-Diplom.

Auskunft und Programme durch das Sekretariat der Schweizerischen MTM-Vereinigung, 15, rue des Deux-Marchés, 1800 Vevey, Tel. 021 / 51 54 81 (von 8.00 bis 12.00 h).

Vortragskalender

Montag, 9. März. Technische Gesellschaft Zürich. 20.00 h im Rüden. H. Schulthess, dipl. Ing., Rüstungschef: «Gedanken zur Methodik der Wertanalyse».

Montag, 9. März. GEP Ortsgruppe Baden. 20.15 h im Kur-saal-Restaurant, Baden. Prof. Dr. R. Wideröe: «Der internationale Kongress für Hochenergiephysik in Yerevan (UdSSR) im Herbst 1969».

Dienstag, 10. März. Tagung der Schweiz. Vereinigung für Operations Research. 15.30 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich. Prof. Dr. N. Wirth, ETH Zürich, PD Dr. R. Engeli, Fides, Zürich, Dr. T. Lutz, IBM Köln: «Aufbau und Anwendung von höheren Programmiersprachen».

Dienstag, 10. März. SIA Sektion Aargau. 20.15 h im Café Bank, Schützenstube, Aarau. Robert Weiss, dipl. Ing., Obering. der AG Hunziker & Cie., Olten: «Leichtbeton im modernen Hochbau» und «Leichtbeton mit hoher Festigkeit».

Mittwoch, 11. März. SIA Sektion Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. Gespräch am runden Tisch. Koordinator E. Meier, dipl. Ing. Referenten: Prof. Dr. R. Conzett, R. Hess, dipl. Ing., M. Jenni, dipl. Ing., H. Joss, dipl. Ing., und Dr. J. Kammenhuber. Thema: «Der Computereinsatz im Bauwesen».

Mittwoch, 11. März. Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure. 20.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich. A. Borer, dipl. Ing., Oberbetriebschef bei der Generaldirektion der SBB, Bern: «Zukunftsperspektiven und langfristige Planung bei den SBB».

Donnerstag, 12. März. Technischer Verein Winterthur und Sektion SIA. 20.00 h im Garten-Hotel. Prof. H. Höfli, ETH Zürich: «Architekturbetrachtung im Sinne einer positiven Kritik».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich